

## **Mammon und Esoterik: Ätherische Öle aus medizinisch-theologischer Sicht am Beispiel von dōTERRA**

© BEGOWL

### **Einleitung**

Als im persönlichen Umfeld im WhatsApp-Status einer sich zu Christus bekennenden Person ein Bild mit dem Spruch „Wenn es sich gut anfühlt – dann mach’s!“ öffentlich wurde, war wohl noch niemandem bewusst, dass hinter diesem bereits aus geistlich-biblischer Sichtweise abzulehnendem Slogan eine ganze kommerziell-esoterische Vorstellung steht, welche sich mittlerweile in praktisch sämtliche Bereiche der christlichen Welt eingeschlichen hat. Selbst biblisch konservative Gläubige verwenden wie selbstverständlich die Ätherischen Öle wie z. B. von dōTERRA (oder ähnlichen Mega-Unternehmen). Insbesondere wenn diese von Christusbekennern vertrieben werden, ist das Vertrauen groß und eine Reflexion und Prüfung anhand der Bibel bleibt aus. Am gefährlichsten wird dieser „Trend“ vor allem dann, wenn man versucht, die esoterische Philosophie der Ätherischen Öle mit der Bibel zu begründen. Viele Gläubige reagieren mit Verwunderung, wenn man auf den Zusammenhang von dōTERRA mit dem Mammon oder der Esoterik aufzeigt. Die Verwendung von Ätherischen Ölen (ÄÖ) ist praktisch wie eine eigene Religion, ein Lebensmotto: das Leben und die Welt verändern! Daher spricht man bei dōTERRA auch von „Mission“ und von einer „Botschaft“ (wie von einem „Evangelium“) und legt viel Wert auf die richtige missionarische Ausbildung und die Fähigkeiten ihrer Verkäufer zur Manipulation und Beeinflussung von Menschen<sup>1</sup>.



Neben dōTERRA gibt es zahlreiche weitere Firmen, die ähnliche Produkte verkaufen und inhaltlich fast unterschiedslos vermarkten (z. B. Primavera und Young Living, die teilweise in einem heftigen finanziellen Rechtsstreit liegen<sup>2</sup>).

<sup>1</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/brochures/strength-guide.pdf>;  
<https://media.doterra.com/eu/de/brochures/launch-guide.pdf>

<sup>2</sup> [https://www.youngliving.com/de\\_DE/company/media/news/official-statements-from-young-living-re-doterra-breach-of-nonsolicitation-agreement](https://www.youngliving.com/de_DE/company/media/news/official-statements-from-young-living-re-doterra-breach-of-nonsolicitation-agreement)

## 1. Begriffserklärung

Ätherische Öle sind pflanzliche Substanzen von ölartiger Konsistenz, die sich dadurch auszeichnen, dass sie flüchtig (schnell verdunstend) und stark riechend (duftend) sind. Entsprechend werden sie häufig als Duftstoffe von der Kosmetik- und Parfümindustrie eingesetzt. Daneben spielen ÄÖ aber auch eine Rolle in der sog. Aromatherapie, eine Art Selbstbehandlungsmethode, und werden in jüngster Zeit als breites Angebot an Einzel-Ölen und Öl-Gemischen, meist im Direktvertrieb, angepriesen. Um diese letztgenannte Art Ätherischer Öle soll es in diesem Artikel gehen. Der Begriff „ätherisch“ hat laut Duden die Bedeutung „himmlisch, hauchzart, engelhaft, vergeistigt“ und zeigt damit bereits, dass es sich ursprünglich nicht nur um „flüchtigen Duft“ handelt (auch wenn diese Bedeutung heute zumeist angegeben wird).<sup>3</sup> Denn die biochemischen Substanzen (die im Kontext der hier beschriebenen Verwendung nicht künstlich bzw. synthetisch hergestellt, sondern aus Pflanzen gewonnen werden)<sup>4</sup> haben bereits in der Antike eine geistlich-religiöse Komponente im Kontext von Heilmitteln gehabt.

„Die Bezeichnung „ätherisch“ leitet sich von „etherisch“, „etherartig“ bzw. „wie Ether“ ab, was auf die flüchtige Eigenschaft dieser Öle verweist, wobei sich das Wort „Ether“ ethymologisch vom griechischen „Aither“ (Αἰθήρ) ableiten lässt und mit „Himmelsduft“ übersetzt werden kann.“<sup>5</sup>

## 2. Öle und Medizin

Öle können durchaus gesund sein und tragen (wie andere Nahrungsmittel allerdings auch) sicher den ein oder anderen Beitrag zum Leben bei (Wundheilung, Desinfektion, enthalten Vitamine und Antioxidantien u. a.). Ihr Geruch oder Geschmack kann sich (zumindest zeitlich) durchaus positiv auf Stimmungen oder Übelkeit auswirken (wer mag schon unangenehme Gerüche!?).

Ätherische Öle (ÄÖ) sind jedoch von z. B. Speiseölen deutlich zu unterscheiden. Außerdem sind sie keine medizinisch-alternativen (All-)Heilmittel. Diese mögen höchstens als Therapieergänzungen dienen – und das auch nur dort, wo es medizinisch evidenzbasiert gezeigt wurde. Die systematische Auswertung von Studien hat ergeben, dass „die Beweislage nicht ausreichend überzeugend ist, dass die Aromatherapie eine wirksame Therapie für überhaupt eine

---

<sup>3</sup> [https://www.duden.de/rechtschreibung/aetherisch\\_himmlisch\\_vergeistigt\\_zart](https://www.duden.de/rechtschreibung/aetherisch_himmlisch_vergeistigt_zart)

<sup>4</sup> Es ist daher wichtig zu beachten, dass die in vielen Produkten verwendeten, zumeist synthetischen oder vermischten ÄÖ nicht mit der hier beschriebenen Thematik in Verbindung gebracht werden dürfen. Es geht hier nicht um die Frage, ob die Nutzung von ÄÖ als Naturprodukt ein Problem darstellt. Auch ein Kristallstein ist an sich ein geschaffenes „Naturprodukt“ und darf als Dekorationsobjekt im Haus aufgestellt werden. Doch wenn mit diesem geschaffenen „Naturprodukt“ besondere spirituell-esoterische (medizinische) Heilkräfte für Geist und Körper in Verbindung gebracht und damit auch Betrug, Manipulation und Abzocke ins Spiel gebracht werden, dann handelt es sich nicht mehr um ein rein „geschaffenes Naturprodukt“, sondern um Götzendienst und Sünde – selbst wenn es sich um Naturöle, Steine oder andere Naturprodukte handelt.

<sup>5</sup> Thekla Knuth. 2018. Biblische Ätherische Öle in der Seelsorge – eine Annäherung, [https://www.ekbo.de/fileadmin/ekbo/mandant/ekbo.de/3. THEMEN/03. Bildung/Studienzeit/Studienberichte\\_2018/Studienbericht\\_Thekla\\_Knuth.pdf](https://www.ekbo.de/fileadmin/ekbo/mandant/ekbo.de/3._THEMEN/03._Bildung/Studienzeit/Studienberichte_2018/Studienbericht_Thekla_Knuth.pdf) S.7.

Erkrankung ist.“<sup>6</sup>

Wie auch andere Wirkstoffe und Toxine der Natur (Pflanzen, Pilze, Kräuter, Öle, Schlangengifte etc.), besitzen auch ÄÖ sicherlich einiges an Potential für medizinische Zwecke (zur Diagnose oder Begleittherapie). Dieser Forschungszweig steht jedoch erst am Anfang und kann klinisch noch kaum bis gar nicht am Menschen angewendet werden – und wenn, dann auch nur unter klinisch-ärztlicher Aufsicht und entsprechend allgemeiner, geprüfter Studienergebnisse<sup>7</sup>. Diese Art der Verwendung von ÄÖ ist jedoch klar von der in der Allgemeinheit verbreiteten Verwendung der ÄÖ zu unterscheiden und beide haben nichts miteinander zu tun. Die nachgewiesenen positiven Wirkweisen von ÄÖ im allgemeinen Gebrauch stehen hier nicht zur Diskussion. Doch diese gelten sowohl für reine als auch verdünnte Varianten der ÄÖ (z.B. ein Minze-Bonbon bei Übelkeit oder ein Raumluft-Diffuser mit angenehmen Düften bei einer anstrengenden Chemotherapie etc.). Viele spezifische medizinische Wirkungen kommen für den Alltagsgebrauch sowohl in Dosis als auch Applikation (nur unter klinischen Bedingungen unter Fachpersonal) überhaupt nicht in Frage. Es ist bewusste Täuschung, wenn man Studien in Bezug auf ÄÖ anführt, ohne dabei darauf hinzuweisen, dass diese ggf. vorhandenen Wirkungen nicht einfach durch "Tröpfchen", "Massagen" oder "Diffuser" erzielt werden können. Auch eine „Petrischale“ ist kein menschlicher Körper. Bakterien oder Krebszellen abzutöten kann durch verschiedene chemische oder biologische Toxine erreicht werden. Diese jedoch müssen direkt und in hoher Dosis an der richtigen Stelle appliziert werden. Der rechte Gebrauch legalisiert jedoch nicht den falschen Gebrauch. Die mit ÄÖ forschenden Mediziner und Naturwissenschaftler müssen zudem selbst religiös unvoreingenommen sein und keine Anleihen an esoterische Vorstellungen oder Traditionelle Chinesischen Medizin (TCM) verwenden. Daher bleibt es auch trotz des Forschungsgebiets von z. B. Prof Hanns Hatt dabei (der

---

<sup>6</sup> Lee, Myeong Soo; Choi, Jiae Choi, Pau Posadzki, Edzard Ernst (2012). "Aromatherapy for health care: an overview of systematic reviews". *Maturitas*. 3 (71): 257–260; „So alt und traditionell ihre Verwendung in bestimmten Kulturen auch sein mag, die wissenschaftliche Realität ist, dass es noch zu früh ist, um zu sagen, wie wirksam ätherische Öle bei der Behandlung des breiten Spektrums von Erkrankungen sind, für die sie theoretisch (und jetzt auch allgemein beworben) eingesetzt werden.“

<https://edzardernst.com/2020/01/are-essential-oils-acon/>. Auch neuere Studien haben dies gezeigt, vgl. <https://edzardernst.com/category/aromatherapy/>. Dies gilt insbesondere auch für die Behandlung von Viruserkrankungen („Kein ätherisches Öl wurde jemals als wirksam gegen diese [COVID-19] oder eine andere Virusinfektion befunden“). Dies gilt ebenso für Krebs („Es gibt keine Hinweise darauf, dass die Verwendung ätherischer Öle den natürlichen Verlauf irgendeiner Krebsart verändert.“). Nicht selten wird für Ätherische Öle mit pseudo-wissenschaftlichen Argumenten oder Studien „aus dem eigenen Haus“ oder aus der TCM geworben.

<sup>7</sup> <https://www.ruhr-uni-bochum.de/duft/rub-duftforschung.html>. Sehr interessant war v. a. die Entdeckung von ÄÖ-Wirkungen in der Krebsforschung. Leider gibt es bisher keine Möglichkeit, diese Wirkung der ÄÖ an Prostatakarzinomen u. a. Krebszellen zu nutzen (was Prof. Hatt ja auch betonte). Das Riechen an Veilchen oder eine orale Aufnahme etc. reicht da therapeutisch absolut nicht aus und birgt zudem Gefahren (also genau das Gegenteil von dem, was die allgemeine ÄÖ-Therapie verspricht). Es geht um (allerdings wissenschaftlich umstrittene) angebliche Riechrezeptoren in den menschlichen Zellen bzw. Organen, die auf ÄÖ zu reagieren scheinen. Man weiß also nicht genau, warum und wie die Zellen auf die ÄÖ reagieren (ggf. auch aufgrund ihrer toxischen Wirkung). Doch die Stimulation dieser Rezeptoren als auch die Wirkungen auf die einzelnen Zellen erfolgt eben nicht über die Nase oder Haut, sondern die ÄÖ müssen direkt zum Zielort gelangen und dort wirken können (z. B. im Bereich der Prostata).

neben seinen "neutral-wissenschaftlichen" Forschungen leider auch kommerzielle Verbindungen zu TCM und Esoterik u. a. pflegt)<sup>8</sup>, dass die in der Allgemeinheit stattfindende moralisch fragwürdige Kommerzialisierung und Postulierung der ÄÖ-Therapie eine hauptsächlich auf esoterischen und medizinisch nicht erwiesenen Vorstellungen und Theorien beruht und daher sowohl geistlich als auch gesundheitlich gefährlich ist. Allein aufgrund potentieller Vergiftungsgefahr (insbesondere für Kinder und Schwangere) ist von solch einer medizinisch nicht validierten Öltherapie abzuraten.<sup>9</sup> Zumeist werden diese ÄÖ-Therapien von Laien und Nicht-Medizinern kommerziell vertrieben und verabreicht. Dies ist bereits gefährlich und unverantwortlich.

„Allein der Giftnotruf in der Bundeshauptstadt hat jährlich mit rund 1000 Vergiftungen von Kleinkindern durch ätherische Öle zu tun – alte und vermeintlich harmlose Hausmittel wie japanisches Heilpflanzen-, Teebaum- oder Pfefferminzöl. Das Mediziner-Fachblatt ‚Ärztliche Praxis‘ warnte vor dem unbedachten Umgang mit pflanzlichen Heilölen. Zu Recht: Pur aufgetragen, in Hautsalben und Cremes gemischt oder in fernöstliche Balsamzubereitungen gerührt, können sie Kinder in Lebensgefahr bringen. Und auch Erwachsene sind keineswegs immun

---

<sup>8</sup> Vgl. <https://www.aromabotanica.it/> wo Prof. Hatt u. a. als Referent tätig ist. „Mit ihrer ganzheitlichen Wirksamkeit sowohl im körperlichen als auch im seelisch-energetischen Bereich sind ätherische Öle eine wertvolle Ergänzung zu medikamentösen Therapien bei Patienten mit akuten oder chronischen Schmerzen.“ „Erfahrungsgemäß sind Häuser und Wohnräume in der Lage, emotionale Empfindungen ehemaliger und heutiger Bewohner aufzunehmen und zu »speichern«. Um diese zu reinigen, gibt es die Tradition des Räucherns. Durch das Verräuchern von Kräutern wird die Heilkraft, die in der Pflanze gebunden ist, in den Raum verströmt. Nun kann diese in Resonanz mit dem im Raum wirkenden Thema gehen und dort Lösung bewirken. Durch das Abräuchern einer Person kann ihr Energiefeld gereinigt und aktiviert werden.“ Diese Verbindung von Naturwissenschaft und Esoterik darf nicht übersehen werden und begründet eine eindrückliche Warnung davor, in der Therapie mit ÄÖ eine rein chemisch-biologische Anwendung zu sehen. Dies gilt generell für die Schulmedizin, da selbst an staatlichen medizinischen Fakultäten (z. B. an der Medizinischen Fakultät der Universität Witten/Herdecke) bereits esoterische Begleitstudiengänge (z. B. „Anthroposophische Medizin“) Einzug gefunden haben (<https://ibam.uni-wh.de/>).

<sup>9</sup> Posadzki, P; Alotaibi, A; Ernst, E (2012). "Adverse effects of aromatherapy: A systematic review of case reports and case series". *The International Journal of Risk & Safety in Medicine*. 24 (3): 147–61.; <https://www.poison.org/articles/essential-oils>. „Die Aromatherapie hat das Potenzial, unerwünschte Wirkungen zu verursachen, von denen einige schwerwiegend sind. Ihre Häufigkeit bleibt unbekannt. Der Mangel an ausreichend überzeugenden Beweisen für die Wirksamkeit der Aromatherapie in Kombination mit ihrem Potenzial, unerwünschte Wirkungen zu verursachen, stellt die Nützlichkeit dieser Modalität bei jedem Zustand in Frage.“ „Ätherische Öle werden aus Pflanzen extrahiert. In ihrer reinen Form sind sie hoch konzentriert – und manchmal giftig. Um sie praktisch zu verwenden, werden ätherische Öle normalerweise mit verdünnenden Trägerölen gemischt. Zu den Extraktionsmethoden gehören Kaltpressung, Wasserdampf- und Wasserddestillation sowie die Verwendung von chemischen Lösungsmitteln. Die Bewertung einzelner Produkte, die mit ätherischen Ölen hergestellt wurden, ist eine Herausforderung, da es Tausende von Marken auf dem Markt gibt. Weder die verwendeten Extraktionsmethoden noch die Potenz der Produkte – geschweige denn die Testmethoden – sind standardisiert. Die ehrgeizigen Marketing-Behauptungen der Hersteller, die sich oft auf zweideutige Formulierungen stützen, machen es den Verbrauchern zusätzlich schwer, selbst zu beurteilen, welche Öle für ihre Zwecke am besten geeignet sind (...) Hinzu kommt, dass nur wenige Hersteller von ätherischen Ölen die Verbraucher über die richtige Dosierung oder Kontraindikationen aufklären, was zu versehentlichem Missbrauch und Krankheiten führen kann. (...) Einige ätherische Öle sollten während der Schwangerschaft nicht verwendet werden. Ätherische Öle können mit verschreibungspflichtigen Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln interagieren oder diese beeinträchtigen. Aber im Gegensatz zu verschreibungspflichtigen Medikamenten werden sie nicht mit Warnhinweisen zu diesen möglichen Wechselwirkungen versehen.“ <https://edzardernst.com/2020/01/are-essential-oils-a-con/> [Übersetzung: BEGOWL]

gegen die harten Drogen aus dem Pflanzenreich. Laut einer Studie des Genfer Universitäts-hospitals lösten zu therapeutischen Zwecken aufgetragene oder eingenommene ätherische Öle bei zwei gesunden Erwachsenen und einem Kind epileptische Anfälle aus. Als besonders risikoreich, weil potenziell krampfauslösend, bezeichnet die Studie die Öle von Eukalyptus, Fenchel, Ysop, Poleiminze, Rosmarin, Salbei, Sadebaum, Rainfarn, Thuja, Terebinthe (Terpentinbaum) und Wermut. Ob und in welchen Fällen ätherische Öle – in den vergangenen Jahren besonders durch die Aromatherapie-Welle populär geworden – überhaupt zu empfehlen sind, ist fraglich. Britische Wissenschaftler haben beispielsweise ihre Anwendung als Massage-Mittel bei Kindern mit Ekzem-Erkrankungen überprüft. Acht Wochen lang erhielt eine Gruppe die Massage mit Öl, die andere ohne. Bei beiden Gruppen trat eine vergleichbare Besserung ein. ‚Bewiesen ist, dass der Berührungskontakt zwischen Mutter und Kind die Symptome des Exems [sic] bessert‘, urteilen die Mediziner, ‚doch es gibt keinen Beleg dafür, dass ätherische Öle das Behandlungsergebnis verbessern.‘ Nach zwei weiteren achtwöchigen Behandlungsintervallen ging es den geölten Kids jedoch schlechter als ihren trocken massierten Altersgenossen. Die Forscher nehmen an, dass Kontaktallergien durch die Öle eingetreten waren. ‚Nur weil etwas natürlich ist, ist es noch lange nicht ungefährlich‘, sagt der Kinderarzt und Toxikologe Matthias Brockstedt, seit elf Jahren ärztlicher Leiter der Berliner Notrufzentrale. Wer glaube, ‚knallharte‘ Medikamente durch ‚sanfte‘ Öle ersetzen zu können, begehe einen schweren Fehler. ‚Viele ätherische Öle sind selber knallhart, und Naturstoffe wie Kampfer und Menthol sind potente Arzneimittel.‘ Bei Säuglingen genüge oft schon ein Öltropfen auf Nase oder Lippen, um einen sogenannten Laryngospasmus auszulösen, einen Stimmritzenkrampf, bei dem der Kehlkopf reflexartig zuklappe und die Atmung unterbinde. Bei einem Großteil der Vergiftungsfälle handle es sich um die Folgen gut gemeinter Hilfsaktionen durch die Eltern, die glaubten, ‚natürlich‘ oder ‚rein pflanzlich‘ bedeute harmlos. Oft seien die Leute durch ‚Werbung und unseriöse Medienberichte verblödet‘. Nur so sei zu erklären, dass die ätherischen Öle hinter Shampoos und Parfüm mittlerweile auf Rang drei der Haushaltsprodukte rangierten, die die meisten Vergiftungen bei Kleinkindern verursachten. Brockstedt: ‚Noch 1990 hatten wir keine einzige Vergiftung durch ätherische Öle.‘ Bei den Ölen, die eines der zahllosen einschlägigen Ratgeber-Büchlein als ‚paradiesische Helfer‘ beweihräuchert, ist Naturreinheit selten und dazu nicht unbedingt gesundheitlich von Vorteil. Nach den Worten Brockstedts handelt es sich bei den angeblichen Schätzen der Natur häufig um ‚undurchsichtige Gemische aus voll synthetischen, halbsynthetischen und kaum natürlichen Ölen‘. Selbst wenn leidlich naturbelassen, seien die Essenzen vielfach nicht oder nur unzureichend toxikologisch untersucht. Zwar sammle man Hinweise über die akute Toxizität; ‚resorptive Vergiftungen‘ jedoch wie etwa Leber- und Nierenschäden durch langfristig über die Schleimhaut resorbierte ätherische Öle blieben ‚völlig unbeachtet‘. Minze und Muskatellersalbei, Thymian und Teebaumöl und die durch sie verursachten Vergiftungen sind nur die sprichwörtliche Spitze des Eisbergs. Millionen Menschen halten Naturstoffe für harmlos, als hätten sie nie von Fingerhut, Knollenblätterpilz, Tollkirsche oder Herbstzeitlose gehört. Professor Edzard Ernst, Europas führender Alternativmedizin-Forscher, warnt vor der Natürlich-gleich-ungefährlich-Illusion: ‚Generelle Aussagen über pflanzliche Arzneimittel sind Nonsense, jedes Medikament muss einzeln auf seine Brauchbarkeit überprüft werden.‘ Seit mehreren Jahren tut Ernst das mit seiner Arbeitsgruppe im englischen Exeter, und immer wieder wies er nach: Pflanzliche Arzneimittel können hoch effektiv und therapeutisch sinnvoll sein. Doch sie haben Wirkungen und Nebenwirkungen wie alle Medikamente und müssen genauso streng beurteilt werden wie jedes synthetische Arzneimittel auch. Ein Blick in die Fachliteratur zeigt, wie nötig das ist. Der naive Glaube an die einzigartige und risikolose Heilkraft der ‚sanften‘ Naturmedizin wird von einer Industrie ausgenutzt, der es häufig mehr um Geld denn um Gesundheit geht. Weit klaffende

Gesetzeslücken, undurchschaubares internationales Recht und die Anonymität des Cyberspace werden da skrupellos ausgenutzt. So kann sich der Fan natürlicher Arznei oft schon glücklich schätzen, wenn ihm sein Teebaumöl, das laut den einschlägigen Fibeln von Pickeln über Masern, Rheuma und Fußpilz knapp 40 Gebrechen vertreiben soll, nur nicht hilft. Denn es kann ihm auch passieren, dass sein Grüner Tee, sein Kava Kava, Kombucha oder gar die exotischen Algen ihn kränker machen, wenn nicht gar vergiften. Der Natur-Boom lässt in Reformhäusern, Naturkostläden, Obstessigfabriken, Algenfarmen, Ölmühlen und bei jeder Art von Zwischenhandel die Kassen klingeln. Als Arzneimittel wollen viele Hersteller ihre Produkte aus rechtlichen Gründen nicht auf den Markt bringen. So wird die Ware schlicht als Lebensmittel deklariert. In einer Grauzone der Ungewissheit bewegen sich dagegen die Anwender von Mitteln, deren Herstellern die Medikamentenzulassung zu teuer ist oder die – oft zu Recht – fürchten müssen, einen Wirksamkeitsnachweis nicht führen zu können. Die Öle, Tinkturen und Pülverchen gehen als Lebensmittel oder Kosmetika über den Tresen. Da es verboten ist, Nahrungsmitteln bestimmte Heilwirkungen zuzuschreiben und damit Reklame zu machen, nutzen die Kraut-Krämer trickreich das ‚Buch zum Produkt‘ als Werbeträger und geschwätzigen Beipackzettel ohne Wahrhaftigkeitsgarantie. Wenn alsbald die Kräuter-Laster rollen, freut sich der Autoren-Lieferanten-Klüngel. Die Regale der Buchläden biegen sich unter der Last der mit Heilsversprechen vollgestopften Medizin-Leitfäden. Hier finden sich alleine 17 Postillen, die den Verkaufsknüller Teebaumöl als ‚grünes Gold Australiens‘, ‚Kleinste Hausapotheke‘ oder ‚Tausendsassa‘ anpreisen. Gesundheit, scheint es, ist das Hobby Nummer eins der Deutschen. Der Ratgeber-Umsatz liegt bei weit über einer halben Milliarde Euro. Die Lust am Einnehmen grassiert, Hauptsache, Natur. Und wer nicht krank ist, der beugt eben vor und ‚stärkt sein Immunsystem‘, ‚entschlackt‘, ‚reinigt sein Blut‘ oder frönt ähnlichem Aktionismus. Die Behörden, die doch den Verbraucher schützen sollen, sind längst überfordert. Vor allem das Internet hat dem Do-it-yourself-Wahn um den eigenen Körper einen gigantischen Kick gegeben. Dort lassen sich verbotene Kräutlein, schwermetallverseuchte chinesische Wurzeln und allerlei Unfug propagieren und bequem vertreiben. ‚Mittel, die in der Bundesrepublik den Bestimmungen des geltenden Arzneimittelrechts teilweise nicht genügen, werden trotzdem über virtuelle Apotheken oder Drogerien im europäischen Ausland zum Kauf angeboten. Der Handel mit solchen Präparaten boomt und entzieht sich faktisch jeglicher Kontrolle‘, konstatiert Naturheil-Kritiker Ziegler. Mit seinem neuen Buch ‚Ajurveda & Co. Sanfte Killer aus Fernost‘ hat er eine exemplarische Fallstudie vorgelegt: Minutiös seziiert er das populäre indische Medizinal-Theoriegebilde, innerhalb dessen nicht einmal Einigkeit darüber besteht, wie viele Knochen der Mensch hat oder der Überzeugung gehuldigt wird, der Körper sei voller Röhren, die paarweise Luft, Galle, Nasen-, Magen- und Lungenschleim sowie allerhand andere organische Säfte befördern. Ziegler zerlegt fachlich kompetent das als wundertätiges Ayurved-Medikament gepriesene pflanzliche KombiPräparat Liv.52. Fazit: Die für Laien undurchschaubare Mixtur aus acht verschiedenen Arzneistoffen ist von zweifelhafter Wirksamkeit und Sicherheit. Sie kann die Wirkung von Antibiotika vermindern und erhöht bei Leberkranken das Sterberisiko. Ein solches Schicksal trifft längst nicht mehr nur die menschlichen Gesundheitssucher. Auch vierbeinige Hausgenossen fallen natürlichen Heilversuchen zum Opfer. Weil Teebaumöl, das ‚grüne Gold‘, auch gegen Flöhe wirken soll, tupfen naturbewusste Katzenfreunde ihren schnurrenden Lieblingen ein paar Tropfen der Essenz ins Fell. Doch das Naturprodukt, beim Putzen aus dem Pelz geleckert, bringt den Leberstoffwechsel der Haustiger durcheinander. Die Folgen sind Taumeln, Zittern, chronische Abmagerung, Schwäche, Depressionen, Koma und – sofern unbehandelt – Tod.<sup>10</sup>

---

<sup>10</sup>[https://www.drppabel.de/Wissen/Tipps/Atherische\\_Ole](https://www.drppabel.de/Wissen/Tipps/Atherische_Ole)

Positive Stimmungen bei angenehmen Gerüchen können keine Krankheit heilen, sondern deren Therapie ggf. durch ein angenehm riechendes Umfeld symptomatisch angenehm gestalten oder gar „betäuben“ (genauso wie Gerüche oder Gase auch umgekehrt krank machen können). Dieser Effekt ist aber keine Heilung. Die Heiler arbeiten zudem viel mit Placebo-Effekten und positiven Gefühlen. Oft wird die Wirksamkeit der Öle und deren Anwendung im Kontext einer gesunden Ernährung, Sport und Stressabbau empfohlen<sup>11</sup>. Hier heilen dann aber nicht die Öle, sondern die empfohlene Lebensumstellung.

Am Ende darf natürlich auch nicht vergessen werden, dass hinter vielen Heiltherapien religiöse oder esoterisch-okkulte Mächte stehen (siehe unten Punkt 4). Diese mögen ggf. sogar wirksam heilen, doch nur zum Preis eines viel gewichtigeren geistlichen Schadens.

### 3. Der Mammon

Zumeist steht nicht die Gesundheit, sondern der Kommerz im Vordergrund. Der gesundheitliche Nutzen der Öle wird dann in privaten Abendveranstaltungen im Stil von "Tupperpartys" mit Erfahrungsberichten und Duftvorführungen angeblich „belegt“, um Kunden zum Kauf zu bewegen. Hier versucht man einen gut riechenden Wohlfühl-Lebensstil mit medizinischer Gesundheit verbinden. Kaufhäuser haben bereits die Effektivität von Düften bei der Beeinflussung von Kaufentscheidungen genutzt. Beim Verkauf von ätherischen Ölen ergibt sich dieser subjektive Effekt ganz von alleine. Wer teure ÄÖ mit medizinisch fragwürdigen oder gefährlichen Versprechen verkauft, der macht sich auch daran moralisch schuldig. Nicht selten stehen hinter solchen Firmen auch fragwürdige „Schneeballsysteme“, die ebenfalls christlich-moralisch zu hinterfragen sind. Wer sich auf den Seiten von dōTERRA auch nur oberflächlich informiert, wird von der kommerziellen Ausrichtung unverblümt regelrecht überschüttet. Ganze Broschüren informieren über Profite, finanzielle Unabhängigkeit und manipulative Methoden im Rahmen der Vermarktung – und das alles mit falschen Versprechungen und überbewerteten Produkten<sup>12</sup>.

| Beeinflussen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nehmen Sie mögliche Einwände vorweg und entkräften Sie diese am Ende der Veranstaltung.</li> <li>• Unterstützen Sie die Teilnehmer bei der Auswahl von Sets. Berichten Sie, was bei Ihnen und Ihren Bekannten gut funktioniert.</li> <li>• Nutzen Sie soziale Medien, um die besten Registriertsets für Anfänger vorzustellen und zu erklären, wie einfach der Einstieg ist.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimieren Sie die Lifestyle-Übersicht, indem Sie den Kunden bei der Planung der Treuebestellungen der ersten drei Monaten unterstützen.</li> <li>• Erklären Sie, dass dōTERRA die Gelegenheit bietet, einen Lebensstil voll Wohlbefinden zu führen und jedem die gleichen Chancen schenkt. Ermutigen Sie die Teilnehmer, anderen davon zu erzählen.</li> <li>• Vermitteln Sie Ihre Überzeugung, dass sich das Leben dank der Produkte von dōTERRA wirklich verändern kann. Stecken Sie Ihr Gegenüber mit Ihrer Begeisterung für die Nutzung der Produkte an.</li> </ul> |
| Wie bereiten Sie sich mit Ihren individuellen Stärken im Bereich „Beeinflussen“ vor?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

<sup>11</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/brochures/live-guide.pdf>

<sup>12</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/brochures/launch-guide.pdf>  
<https://media.doterra.com/eu/de/brochures/share-guide.pdf>  
<https://media.doterra.com/eu/de/brochures/strength-guide.pdf>

### Strategisches Denken

- Bieten Sie direkte Lösungen an, indem Sie zuhören und sich auf die gesundheitlichen Schwerpunkte des Einzelnen einstellen. Geben Sie Ihre Empfehlungen weiter und erklären Sie, warum sie wirksam sind.
- Gehen Sie mit dem Neukunden den Vergütungsplan durch und erklären Sie, wie sich sein Leben dadurch verändern kann.
- Vermitteln Sie Ihr Wissen zu ätherischen Ölen. Erläutern Sie die unterschiedlichen Möglichkeiten, die es gibt, um ein neues, von Wohlbefinden geprägtes Leben mit dōTERRA zu beginnen.

- Überreichen Sie Ihrem neuen Kunden im Rahmen der Lifestyle-Übersicht weitere Informationsmaterialien. Stellen Sie sicher, dass er über glaubwürdige Informationsquellen zu ätherischen Ölen verfügt.
- Vermitteln Sie Ihrem Kunden, wie sehr sich sein Leben verändern kann, wenn er dank dōTERRA zu einem gesunden Lebenswandel findet. Stellen Sie im Kontrast dazu dar, wie er sich fühlen könnte, wenn er seinen jetzigen Lebenswandel unverändert fortsetzt.
- Erkundigen Sie sich nach seinem Interesse bei Ihrem dōTERRA-Business mitzuarbeiten oder selbst eines aufzubauen. Achten Sie auf Interessen und Bedenken und erläutern Sie, was Ihrer Meinung nach der beste Weg für ihn wäre.

"Um jemanden zu beeinflussen, muss man wissen, was sie bereits beeinflusst."  
- Tony Robbins

Dabei versucht sich die Firma aus der Verantwortung fehlerhafter Werbung durch ihre Vertriebsmitarbeiter zu entziehen, indem man ihnen vorgibt, keine medizinischen oder anderen Versprechen gegenüber Kunden zu machen. Doch im Prinzip hält sich niemand an die Vorgaben.



## dōTERRA™ teilen

### Kurzanleitung

Erwägen Sie, Ihre Liebe und Leidenschaft für ätherische Öle sowie Ihre persönlichen Erfahrungen mit anderen zu teilen – entweder auf einer **Website**, auf einem **Blog**, auf **Social Media** oder in **Verkaufsmaterialien** (gedruckt oder digital)?

Dann senden Sie bitte Ihre Marketingmaterialien zur Überprüfung und Genehmigung an das International Compliance Team von dōTERRA: [compliance@doterra.com](mailto:compliance@doterra.com)

Das kann gern in deutscher Sprache geschehen.

Je mehr sich Ihr Wissen und Ihre Führungsqualitäten entwickeln, desto effektiver können Sie zum Aufbau einer starken Community beitragen. Entdecken Sie zahlreiche Sharing-Möglichkeiten wie persönliche Gespräche, im Rahmen von DIY Kursen, online (Website, Social Media, [mydoterra.com](http://mydoterra.com)) sowie bei lokalen öffentlichen Events.

| DO's                                                                                                                                                           | DON'Ts                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verwenden Sie auf allen Marketingmaterialien das dōTERRA Wellness-Botschafter Logo, (in Italien: <i>incaricati</i> )                                           | Unzulässige Angaben zu Produkten machen, medizinische Aussagen tätigen, Heilsversprechen abgeben oder pharmazeutische Empfehlungen aussprechen. |
| Teilen Sie "mydoterra.com" online*, geben Sie Visitenkarten und weitere Marketingmaterialien aus.                                                              | Implizite oder direkte gesundheitsbezogene Produktbehauptungen – in Wort oder Bild.                                                             |
| Nutzen Sie vom Unternehmen bereitgestellte Produktinformations-Blätter (PIP), um ätherische Öle (in Ihrem Markt) online oder auf Veranstaltungen vorzustellen. | Forschungsergebnisse veröffentlichen, die Heilaussagen über ätherische Öle oder andere dōTERRA Produkte enthalten.                              |
| Kommunizieren Sie aktuelle Promotions und Rabattaktionen auf relevanten Kanälen.                                                                               | Produkte anderer Märkte oder Produkte, die nur für den Eigenbedarf bestimmt sind, bewerben.                                                     |
| Bedenken Sie die Datenschutz-Grundverordnung, wenn Sie andere kontaktieren, um die Vorteile von dōTERRA zu bewerben.                                           | „dōTERRA“ als Namensbestandteil in eine URL, in einen Link für eine Social Media-Seite oder für eine Website integrieren.                       |
| Geben Sie nur den Content weiter, der für Europa freigegeben wurde.                                                                                            | Produkte aus Bundles einzeln verkaufen.                                                                                                         |
| Platzieren Sie bei jeder Veranstaltung und bei jedem Kurs einen dōTERRA Wellness-Botschafter Aufsteller.                                                       | Unzulässige Einkommensversprechen machen.                                                                                                       |
| Die Gelegenheit, sich in der Gruppe über Compliance-Erfahrungen und Produkt-Trainings auszutauschen – geben Sie dort auch Produktproben weiter.                |                                                                                                                                                 |
| Teilen Sie Informationen über <b>dōTERRA Healing Hands™</b> .                                                                                                  |                                                                                                                                                 |
| Teilen Sie Hintergründe zur <b>Esoterie Co-Impact™ Initiative</b> .                                                                                            |                                                                                                                                                 |
| Beachten Sie auch den <b>Leitfaden dōTERRA Europe Marketing Materials</b> für nützliche Tools und relevante Quellen für teilbaren Content.                     |                                                                                                                                                 |

Es gibt zahllose Berichte von finanziellen Abhängigkeiten im Verkaufssystem, weil man als Teil dieser Firma ständig nicht nur unter eigenem finanziellen Risiko verkaufen muss, sondern neben Kunden auch andere als Verkäufer zu rekrutieren hat.

#### 4. Die Esoterik und der Götzendienst

Grundsätzlich finden sich ÄÖ in vielen Produkten. Diese allgemeine Verwendung ist allerdings deutlich von der hier beschriebenen Verwendung zu unterscheiden. In den allgemeinen Produkten werden ÄÖ für Geschmacks- und Geruchszwecke oder zur Desinfektion gebraucht, ohne hier „heilende Kräfte“ oder „Heilungen“ erreichen zu wollen. Die ÄÖ wie von dōTERRA sehen sich dagegen als lebensverändernd, welche die konventionelle Schulmedizin praktisch (zumindest in großen Teilen) überflüssig machen soll. Denn Steine, Hände oder andere auch unter normalen Vorstellungen medizinisch einsetzbare geschöpflichen Dinge des Lebens können esoterisch-okkult missbraucht werden. Wie Lebensmittel sind Öle Naturprodukte. Doch wenn dahinter gottesfeindliche Mächte und Dämonen stehen, dann haben sich die Gläubigen

davon mit aller Konsequenz zu distanzieren (ähnlich wie vom bewussten Verspeisen von Götzenopferfleisch, 1 Kor 10,14ff). Den unbedenklichen von einem falschen Gebrauch zu unterscheiden, ist wichtig. Der christliche Glaube distanziert sich von der Vergöttlichung alles Geschöpflichen (Röm 1,23ff) und dem direkten oder indirekten Gebrauch von und Vertrauen auf magisch-spirituelle (Zauber-)Kräfte (5 Mo 18,9-14; Apg 19,19; Gal 5,20).

Die ÄÖ haben angeblich eigene „Kräfte“ aus der „Mutter Erde“<sup>13</sup> und werden als „energetisierend“, „Körper und Geist in Einklang bringend“, „erneuernd“, „erleuchtend“, „erdend“ etc. verstanden. Begriffe wie „Mutter Natur“ und andere esoterisch-religiöse Aussagen aus der „New Age Bewegung“, dem Hinduismus (Ayurveda) oder der TCM stehen hier weltanschaulich im Hintergrund.

„Sie enthalten die reine Essenz der jeweiligen Pflanze, ihnen wohnt sozusagen die Seele der Pflanze, ihr Wesen, ihr Extrakt, in konzentrierter Form inne, zu der wir als Schöpfungsgeschwister über unsere Sinne Zugang haben. Die reinen Essenzen sind weit mehr als nur Düfte. Viele Menschen erleben sie als eine Art unterstützendes Wesen, das sich über den Duft mitteilt. (...) Ätherische Öle wirken tief auf allen Ebenen: emotional, mental, spirituell und körperlich. Sie scheinen die Fähigkeit zu besitzen, die innere Ordnung von Körper, Geist und Seele zu fördern und deren Zusammenspiel zu unterstützen.“<sup>14</sup>

Die Betonung der Reinheit von ÄÖ hat nicht allein hygienische Gründe (z.B. vor dem Hintergrund des Verzehrs als Lebensmittel), sondern vielmehr „energetische“.<sup>15</sup> Denn beim Auftragen auf die Haut, bei Mundspülungen oder zum reinen Duftvergnügen werden diese Versprechen im Kontext der „reinen Öle“ ebenso gemacht. Nicht alle ÄÖ sind also zur Einnahme bestimmt, trotzdem wird von den Bewerbern der ÄÖ auf die Reinheit und ihre (esoterische) Wirksamkeit hingewiesen. Einige sprechen auch von der Heilung der „elektronischen Frequenz“ durch ÄÖ.<sup>16</sup> Sie vermitteln dem „Therapeuten“ auch eine gewisse „spirituelle Macht“, weil sie neben der Gesundheit auch Stimmungen und Verhaltensweisen beeinflussen können. Hier besteht auch der Unterschied zu den oben genannten, den ÄÖ

---

<sup>13</sup> „Alle von ihnen hatten verstanden, dass ätherische Öle – wenn sie angemessen aus optimalen Regionen bezogen und gründlich auf höchste Reinheit und Wirksamkeit geprüft wurden – ein Geschenk der Erde an die Menschheit sind. Sie gründeten ein Unternehmen und nannten es dōTERRA, was aus dem Lateinischen kommt und „Geschenk der Erde“ bedeutet. Mit diesem Geschenk geht die große Verantwortung einher, die Kraft jedes Elements (...) zu respektieren. (...) Dieses vielseitige Kit ist dazu gemacht, Menschen im privaten und im beruflichen Umfeld dank der Kraft der Natur zusammen zu bringen. Teilen Sie ätherische Öle, die wertvollen Geschenke von Mutter Erde, um eine angenehmere Umgebung zu schaffen.“ <https://media.doterra.com/eu/de/brochures/product-guide.pdf>

<sup>14</sup> Knuth 2018 a.a.O. S.7f

<sup>15</sup> „...die Kraft reiner ätherischer Öle mit der Welt zu teilen (...) Die CPTG™-Öle mit garantiert reiner, geprüfter Qualität von dōTERRA sind reine, natürliche, aromatische Verbindungen, die vorsichtig aus Pflanzen extrahiert werden. Sie enthalten keine Füllstoffe oder künstlichen Inhaltsstoffe, welche ihre aktiven Eigenschaften verwässern würden (...) Nur die reinsten und wirksamsten ätherischen Öle erfüllen unsere strengen Standards für CPTG™-Qualität (...) Die Öle sind eine wunderschöne Palette botanischer Energien und können einzeln oder gemischt für personalisierte Wirkungen verwendet werden. (...) Dafür wird in jedem Produkt die Kraft sorgfältig ausgewählter ätherischer CPTG™-Öle von garantiert reiner, geprüfter Qualität (...) Diese ätherischen Ölmischungen wurden gezielt für die Entwicklung von Geist, Körper und Emotionen formuliert (...) Die Aromen dieser Mischungen festigen, zentrieren und erleuchten Ihren Geist mit jedem Atemzug.“ <https://media.doterra.com/eu/de/brochures/product-guide.pdf>

<sup>16</sup> <https://edzardernst.com/category/essential-oil/>

durchaus zuzuschreibenden Wirkungen. Denn es geht bei dieser Art der ÄÖ nicht eigentlich um die Wirkung der Substanzen an sich (chemisch, biologisch etc.) bzw. um den „therapeutischen Geruch oder Duft“ (denn dann würde die Verwendung von synthetisch hergestellten ÄÖ, wie in der Industrie verwendet, völlig ausreichen), sondern um die in den Pflanzen bzw. Ölen enthaltenen „spirituellen Wirkkräfte“. Daher muss diese Art der ÄÖ auch „rein“ und hochkonzentriert sein, damit sie die „spirituellen Kräfte“ in großer und reiner Weise enthalten. Es ist daher besonders verwirrend, wenn ÄÖ-Vertreiber ihre ÄÖ-Therapie von esoterischen Vorstellungen distanzieren und rein biologisch-chemisch erklären wollen. Damit betrügen sie sich selbst und vor allem andere, denen sie ihre Produkte verkaufen wollen. Insbesondere die Bewerbung von Ölmischungen offenbart schnell, dass es hier um eine unheilige Allianz von Okkultismus und Mammon geht. Auch wenn in den Beschreibungen für bestimmte Ölmischungen die esoterisch-dämonischen Zusammenhänge am deutlichsten werden, bedeutet dies nicht, dass die Einzelöle hier neutral sind und daher verwendet werden können. Denn auch die Beschreibungen von Einzelölen verweisen auf die in ihnen angeblich enthaltenen (spirituellen) Naturkräfte. So kann man z. B. für das ÄÖ dōTERRA Cederwood (Zeder) lesen, dass es „eines der am stärksten erdenden Öle“ ist „und trägt dazu bei, am Ende eines langen Tages eine beruhigende Umgebung zu kreieren ... beruhigend für Körper und Geist.“ (Hervorhebungen BEGOWL)<sup>17</sup>

Die laienhaften Mitarbeiter und Bewerber für die ÄÖ-Produkte sind sich häufig selber nicht im Klaren darüber, dass die ihnen zugeschriebenen „medizinischen“ Wirkungen in Wirklichkeit nicht vorhanden sind bzw. mit esoterischen Kräften in Verbindung gebracht werden. Denn die wirklich medizinisch-wissenschaftliche Erforschung von ÄÖ hat (leider) noch keinen wirklichen heilenden Nutzen aus den ÄÖ ziehen können und gibt dies auch zu<sup>18</sup>. Die therapeutischen Heilungsversprechen der allgemeinen ÄÖ-Therapie stehen dem entgegen und offenbaren so ihren mit angeblich naturwissenschaftlichen Erklärungen verschleierte religiös-esoterischen Hintergrund, aber auch ihr damit verbundenes unmoralisches kommerzielles Interesse. Diese Verbindung von Naturwissenschaft und Esoterik darf nicht übersehen werden und ist eine eindrückliche Warnung davor, in der Therapie mit ÄÖ nur eine rein chemisch-biologische Anwendung bzw. nur einen „natürlichen“ Hintergrund zu sehen.<sup>19</sup>

In einer Broschüre von dōTERRA findet man entsprechend eine kommerziell-religiöse Aussage an die Verkäufer, sie sollen Kunden helfen einen „*eigenen Glauben an das Produkt aufzubauen*“.<sup>20</sup>

Der religiös-esoterische Hintergrund wird eindeutig von den Vertreibern der ÄÖ proklamiert:

„Schon seit Tausenden von Jahren werden ätherische Öle sowohl für kosmetische Zwecke als auch aufgrund ihrer positiven Wirkung auf unser Gefühlsleben und die Spiritualität genutzt. Und Young Living spielt seit über 20 Jahren eine führende Rolle, wenn es darum geht, diese überlieferten Traditionen auch den modernen Menschen zugänglich zu machen und Millionen

<sup>17</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/pips/cedarwood-oil.pdf>

<sup>18</sup> Vgl. <https://www.aromabotanica.it/> Es ist ebenso darauf hinzuweisen, dass selbst Naturwissenschaftler und Mediziner (wie z.B. Prof Hanns Hatt) sich leider nicht von den esoterischen Wurzeln der ÄÖ-Therapie vollkommen distanzieren.

<sup>19</sup> Dies gilt generell für die Schulmedizin, da selbst an staatlichen medizinischen Fakultäten (z. B. an der Medizinischen Fakultät der Universität Witten/Herdecke) bereits esoterische Begleitstudiengänge (z. B. „Anthroposophische Medizin“) Einzug gefunden haben (<https://ibam.uni-wh.de/>).

<sup>20</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/brochures/share-guide.pdf> S.5

von ihnen ein körperliches und geistiges Wohlbefinden zu ermöglichen, das vielen davor noch undenkbar erschien. (...) Räucherwaren und ätherische Öle aus Pflanzen spielen schon seit jeher eine wichtige Rolle bei religiösen und spirituellen Zeremonien. Sie helfen dabei, die Grenzen des Alltäglichen zu überschreiten und eins zu werden mit etwas Größerem. (...) Auch Du kannst mithilfe meditativ wirkender, ätherischer Öle Deine spirituellen Übungen vertiefen: Einfach ein wenig verdünnen und direkt auf Handgelenke, Füße und hinter den Ohren auftragen – oder an einem ruhigen Ort vernebeln.“<sup>21</sup>

„Sacred Frankincense: Verbessere Deine Achtsamkeitsübungen mit opulentem Weihrauch. Trage etwas auf Deinen Hals auf und genieße den ausgleichenden, rauchigen Duft. Verbinde Dich mit Deinem inneren Kern und Deinem authentischen selbst und richte so Deine Chakras neu aus. Weihrauch ist eines der spirituellsten Öle und wurde bereits in der Antike zum Beispiel in religiösen Zeremonien im alten Ägypten benutzt.“<sup>22</sup>

„Joy: Das kostbare Rosenöl wird oft in Verbindung mit dem Herzchakra gebracht und es unterstützt Selbst-Liebe, Mitgefühl und Verbindungen“.<sup>23</sup>

Dies ist nichts anderes als ein Rückgriff und Vertrauen auf die Zauberkräfte alter bzw. andere Religionen („Chakra“) und damit nichts anderes als Götzendienst.

Besonders Ölmischungen als Heilmittel sind bereits ein erstes Indiz für einen esoterischen Hintergrund. Diese werden individuell nach eigener oder religiös-überlieferter Philosophie kombiniert. Die Mischverhältnisse, Verabreichungsform und die Destillationsprozesse werden (ähnlich wie bei der Homöopathie) als wichtigstes und wirkeffektives Element angesehen. Hier einige Produktbeschreibungen, welche den esoterischen Sachverhalt verdeutlichen:

„Einige ätherische Öle haben beruhigende, straffende und erdende Eigenschaften, andere wiederum sind als energetisierend, erhebend, wärmend oder erneuernd bekannt. Unser Körper macht an einem einzigen Tag eine Bandbreite von Emotionen und körperlichen Zuständen durch – ätherische Öle können uns dabei helfen, unser Wohlbefinden zu regulieren und zu erhalten.“<sup>24</sup>

Beispiele konkreter esoterischer Hintergründe in Produktbeschreibungen (Hervorhebungen BEGOWL)<sup>25</sup>:

dōTERRA Motivate: „Wir alle brauchen ab und an ein wenig mehr Zuspruch – dōTERRA Motivate™ bietet Ihnen genau das! Diese frische, klare und minzige Mischung stärkt Gefühle von Selbstvertrauen, Optimismus und Entschlossenheit. dōTERRA Motivate hilft Ihnen, Ihre Kreativität zu entfalten und den Mut zu finden, der aus dem Glauben an sich selbst entsteht. Legen Sie die Messlatte höher – Sie können es schaffen!... Geben Sie die Mischung auf Ihren Hals oder den Hemdkragen, um vor einer Präsentation mehr Selbstvertrauen zu gewinnen.“<sup>26</sup>

dōTERRA Forgive: „Tragen Sie eine Last mit sich herum, die mit der Zeit immer schwerer wird? Wenn Sie bereit sind, nach vorn zu blicken, wird Ihnen dōTERRA Forgive aus ätherischen Baum- und Kräuterölen helfen, die befreiende Wirkung des Vergebens, Vergessens und

<sup>21</sup> [https://www.youngliving.com/de\\_DE/discover/about](https://www.youngliving.com/de_DE/discover/about)

<sup>22</sup> [https://www.youngliving.com/de\\_DE/products/%C3%A4therisches-heiliger-weihrauch%C3%B6l](https://www.youngliving.com/de_DE/products/%C3%A4therisches-heiliger-weihrauch%C3%B6l)

<sup>23</sup> [https://www.youngliving.com/de\\_DE/products/joy](https://www.youngliving.com/de_DE/products/joy)

<sup>24</sup> [https://www.doterra.com/DE/de\\_DE/what-is-an-essential-oil](https://www.doterra.com/DE/de_DE/what-is-an-essential-oil)

<sup>25</sup> <http://doterraeveryday.eu/pip-deutsch/>

<sup>26</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/pips/doterra-motivate-oil.pdf>

Bewältigens zu entdecken. Integrieren Sie die wohltuenden Aromen von Forgive in Ihre Reise der Vergebung und Sie werden eine größere Kraft finden, die Sie vorwärts bringt und Ihnen hilft, die Vergangenheit Vergangenheit sein zu lassen. Mit der Forgive Erneuernden Mischung beginnen Sie in Zukunft jeden Tag befreit und zufrieden.“

„Auf Hals und Handgelenke auftragen, um Geduld zu fördern. Den ganzen Tag über auf Pulspunkte und Herz auftragen, um Gefühle von Erdung und Zufriedenheit zu unterstützen. Für mehr Geduld morgens auf die Fußsohlen auftragen. Zusammen mit fraktioniertem Kokosöl in einer beruhigenden Massage verwenden, um Gefühle von Gelassenheit zu fördern.“<sup>27</sup>

dōTERRA Whisper: „Mischung für Frauen ist eine komplexe und vielfältige Mischung, die sich mit der persönlichen Körperchemie einer Frau zu einem einzigartigen, individuellen Duft vereint. Jedes ätherische Öl der Mischung verfügt über ein ganz eigenes, einladendes Aroma. In Kombination entfalten die Öle einen unverwechselbaren Duft, der sowohl die Sinne der Trägerin als auch ihrer Mitmenschen anspricht und betört. Die euphorischen Aromen von Jasmin und Ylang Ylang, die wertvollsten Blüten in der Parfum- und Aromatherapiebranche, verbinden sich mit dem warmen, würzigen Duft von Patschuli, Vanille, Zimt und Kakao und verleihen dieser Mischung eine unübertroffene Komplexität und aromatische Wirkung.“<sup>28</sup>

dōTERRA Balance™: „Das warme, holzige Aroma von dōTERRA Balance schafft ein Gefühl von Ruhe und Wohlbefinden. Diese perfekte Mischung aus Fichte, Ho-Holz, Weihrauch, Blauem Rainfarn, Römischer Kamille und fraktioniertem Kokosöl hat einen verführerischen Duft, der Ruhe und Entspannung fördert. Fichte, eines der Öle in dōTERRA Balance, wurde von den Indianern aus gesundheitlichen und spirituellen Gründen verwendet. Auch heute noch bringt man damit Körper und Geist in Einklang. Ho-Holz, Blauer Rainfarn und Blaue Kamille können Angstgefühle lindern, Weihrauch hat eine erdende und ausgleichende Wirkung auf unsere Gefühle.“

„Balance mit seinem frischen und holzigen Aroma ist das perfekte Lieblingsöl, wenn Sie auf der Suche nach ein wenig Harmonie in Ihrem Leben sind. Tragen Sie Balance auf Hals und Handgelenke auf, um Gefühle der inneren Ruhe zu fördern. Balance zusammen mit Bittersalz in ein warmes Entspannungsbad geben. Für eine ruhige Umgebung beim Meditieren oder in der Yogapraxis verwenden. Auf die Fußsohlen auftragen und den ganzen Tag über Ausgeglichenheit empfinden. Vor dem Schlafengehen auf die Haut auftragen, um zur Ruhe zu finden und schöne Träume anzuregen“<sup>29</sup>

dōTERRA Yoga-Kollektion: „Ein exklusives Trio aus CPTG™ ätherischen Ölmischungen von dōTERRA für den Yogi in Ihnen. dōTERRA Anchor, dōTERRA Align und dōTERRA Arise sind die perfekten Mischungen, um Ihr Leben und Ihre Yoga-Praxis zu bereichern. Diese Mischungen liefern Düfte, die Ihren Geist mit jedem Atemzug stabilisieren, zentrieren und erleuchten, während Sie Ihren Körper stärken und dehnen.“<sup>30</sup>

dōTERRA Arise: „Gehen Sie Ihre Ziele mit Freude, couragiert und ohne Umschweife an. Diese erfrischende und erleuchtende ätherische Ölmischung inspiriert Sie, ambitionierte Träume zu haben und hart daran zu arbeiten. Mit den ätherischen Ölen Grapefruit, Lemon (Zitrone), Osmanthus (Duftblütenextrakt), Melissa (Zitronenmelisse) und Siberian Fir (Sibirische Tanne) in einer Basis aus fraktioniertem Kokosöl inspiriert dōTERRAs Erleuchtende Mischung Momente des Aufstiegens und Greifens nach höchster Erfüllung. Genießen Sie die Vorteile von

<sup>27</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/pips/doterra-forgive-oil.pdf>

<sup>28</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/pips/whisper-oil.pdf>

<sup>29</sup> [https://www.doterra.com/DE/de\\_DE/p/balance-oil](https://www.doterra.com/DE/de_DE/p/balance-oil)

<sup>30</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/pips/yoga-collection.pdf>

dōTERRA Arise, während Sie sich den notwendigen Herausforderungen stellen, um noch besser zu werden.“<sup>31</sup>

dōTERRA Align: „Align ist die zentrierende Mischung in der doTERRA Yoga Collection. Diese friedliche und ausgleichende Mischung wurde entwickelt, um Ihre tägliche Yoga-Praxis durch Emotionen wie Selbstachtung und Vertrauen zu bereichern. Ideale Yoga-Haltungen, die zu doTERRA Align passen, sind Krieger II, Dreieck und Tor. Unabhängig von der Yoga-Praxis ist Align eine wunderbare Mischung, um den ganzen Tag Harmonie zu fördern.“<sup>32</sup>

dōTERRA Anchor: „Anchor Steadying Blend schenkt Ihnen stabiles Zutrauen in sich selbst, so dass Sie sowohl Ihre Yoga-Praxis als auch Ihr Leben mit viel mentaler Stärke angehen können. Mit den ätherischen Ölen Lavender (Lavendel), Cedarwood (Zeder), Sandalwood (Sandelholz), Cinnamon (Zimt), Frankincense (Weihrauch), Black Pepper (Schwarzer Pfeffer) und Patchouli (Patschuli) auf der Basis von fraktioniertem Kokosöl unterstützt diese Mischung Ihre Beziehung zu sich selbst, Ihren Gemeinschaftssinn, Ihre Ausgeglichenheit und Ihre innere Weisheit. Ideale Yoga-Haltungen zusammen mit doTERRA Anchor sind Sitzende Meditation, Drehsitz und Bhu Mudra (eine Hand auf dem Herzen, die andere auf der Erde).“<sup>33</sup>

dōTERRA Neshama: „»Neshama« geht auf das hebräische Wort für »Seele« zurück. Die Ölmischung ist kreiert worden, um uns daran zu erinnern, wer wir wirklich sind und dass wir alle miteinander und mit der Welt, die uns umgibt, verbunden sind. Aus historischer Sicht werden sowohl Pflanzen als auch ätherische Öle schon lange für die Vorteile und Verwendungsmöglichkeiten, welche sie der Menschheit schenken, gefeiert. Sie machen die Verbindung zwischen Mensch und Natur deutlich. Viele ätherische Öle, die in Neshama Beseelte Mischung enthalten sind, werden in alten Schriften als heilig angesehen. In dieser inspirierenden Mischung sind einige unserer teuersten und kostbarsten ätherischen CPTG™-Öle enthalten: Frankincense (Weihrauch), Lavender (Lavendel), Cedarwood (Zeder), Cypress (Zypresse), Myrrh (Myrrhe), Spikenard, Wild Orange (Wildorange), Cassia und Cinnamon (Zimt). In besonders schwierigen Zeiten kann die Verwendung von Neshama Sie daran erinnern, dass Ihre Seele eine tiefe Verbindung mit allem was sie umgibt, hat und dass sich Heilung mit der Zeit vollzieht... Jeden Morgen auf das Herz aufrufen. So dient Neshama als Erinnerung daran, sich immer wieder mit dem inneren Selbst zu verbinden.“<sup>34</sup>

<sup>31</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/pips/doterra-arise-oil.pdf>

<sup>32</sup> [https://shop.doterra.com/DE/de\\_DE/create-account/doterra-align-oil/](https://shop.doterra.com/DE/de_DE/create-account/doterra-align-oil/)

<sup>33</sup> [https://shop.doterra.com/DE/de\\_DE/create-account/doterra-anchor-oil/](https://shop.doterra.com/DE/de_DE/create-account/doterra-anchor-oil/)

<sup>34</sup> <https://media.doterra.com/eu/de/pips/neshama-touch-oil.pdf>



## Rise & Shine MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN

**Bergamotte** Es ist Zeit, dich selbst zu lieben und dein Licht erstrahlen zu lassen! Verdünnt auf dem Herzen oder dem Solarplexus auftragen.

**Grapefruit** Nimm deinen Körper so an, wie er jetzt ist und rock deine tollen Kurven! Aus den Handflächen inhalieren oder verdünnt auf der Innenseite der Handgelenke auftragen.

**Rosa Pfeffer** Hör auf, dich mit anderen zu vergleichen und glaube an dich! Verdünnt auf dem Herzen oder dem Solarplexus auftragen.

**Ingwer** Übernimm Verantwortung und erschaffe dir das Leben deiner Träume. Keine Ausreden mehr! Diffusen oder verdünnt auf dem Solarplexus auftragen.

**Lavendel** Lass deine Unsicherheiten los und trau dich, dich offen & ehrlich zum Ausdruck zu bringen! Diffusen oder verdünnt auf der Kehle und den Schläfen auftragen.

**Zitronengras** Befreie dich von begrenzenden Glaubenssätzen, schlechten Gewohnheiten und Lethargie. Diffusen oder verdünnt unter den Fußsohlen auftragen.



## Patschuli

POGOSTEMON. CABLIN

Patschuli ist ein buschiges Kraut und bekannt für seinen kräftigen, moschusartigen, süßen Duft.

**körperlich**

fördert eine rein und jung aussehende Haut

unterstützt bei der Wundheilung

aphrodisierend

fördert Entspannung

**emotional**

erhöht & ausgleichend

fördert eine positive Körper-Gestalt-Verbindung

fördert dem Unvertrauen

fördert Selbstvertrauen

ersetzt bei Niedergeschlagenheit & Ängsten

**Diffuser**

2 Cheer

**Anwendung**

direkt auf betroffene Hautstellen geben oder in die Gesichtslinien machen

zusammen mit Vettiver verdünnt auf den Fußsohlen auftragen

aus den Handflächen oder der Flasche inhalieren



dōTERRA  
ESSENTIAL OILS

dōTERRA-EMPOWERMENT.COM

**HERZLICH WILLKOMMEN!**

Ich bin Claudia, 44 Jahre alt, Mutter, Yogalehrerin & Grafikdesignerin.

Seit 2017 wende ich begeistert die ätherischen Öle von dōTERRA bei mir, meiner Familie und meinen Klienten an und kann mir ein Leben ohne sie gar nicht mehr vorstellen.

Es fühlt sich toll an, meine Gesundheit und mein Wohlbefinden selbst in die Hand zu nehmen... und das allein durch die Kraft der Natur.

## Emotionales Gleichgewicht

Lernen Sie, Ihre Gefühle klar zu erkennen und entdecken Sie die dōTERRA Öle, die emotionale Stabilität fördern, um für eine großartige Stimmung und ausgeglichene Gefühle zu sorgen.

7-9 Stunden guter Schlaf pro Nacht  
Tägliche Achtsamkeitsübungen/Meditation

**PEACE™**  
Beruhigende Mischung

Unterstützen Sie den Zustand von Ruhe und Gelassenheit und kehren Sie zu Frieden und Gegenwart zurück.





The diagram is a circular wheel divided into 16 segments, each representing an emotion. The segments are color-coded and grouped into four quadrants: **MINZE** (top-left, green), **ZITRUS** (top-right, orange), **GEWÜRZE** (bottom-right, brown), and **BÄUME** (bottom-left, red). The emotions listed clockwise from the top are: *Entnützt, Trübsinnig, Verzweifelt, Duster, Desinteressiert, Gellangweilt, Unzufrieden, Verbittert, Wütend, Beschämt, Traurig, Trauernd, Verletzt, Besorgt, Furchtsam, Ängstlich, Unsicher, Apathisch*.

**CHEER™**  
Erbauende Mischung

Schaffen Sie eine fröhliche Stimmung und eine heitere Einstellung und steigern Sie Glück und Positivität.



**CONSOLE™**  
Tröstende Mischung

Fühlen Sie sich hoffnungsvoller, ermutigter und emotional ausgeglichener.





**FORGIVE™**  
Erneuernde Mischung

Gehen Sie mit dem Gefühl der Erleichterung und Regeneration voran.

**PASSION™**  
Inspirierende Mischung

Beleben Sie die Begeisterung aufs Neue und erwecken Sie die Bereitschaft, Risiken einzugehen und neue Entdeckungen zu machen.



Bereits die Art und Weise des Auftragens oder Einnehmens dieser ÄÖ zeigt den esoterischen Hintergrund. Denn eine Aufnahme des ÄÖ kann überall am Körper erfolgen. Empfohlen aber wird oft das Auftragen z. B. am Fuß. Dies hat weniger mit der Tatsache zu tun, dass wir dort

keine Talgbildung haben, sondern liegt in der TCM und der Fußreflexzonenlehre begründet.<sup>35</sup> Diese religiös-okkulten Vorstellungen gehen davon aus, dass die Organe und Systeme in unserem Körper durch Energiemeridiane verbunden sind, die in unseren Füßen, Händen, Ohren und dem Gesicht enden. Auch die Aufforderung, diese Öle auf den Hals oder das Herz aufzutragen, zeigt diesen esoterischen Hintergrund. Für Christen gilt, dass wir körperliche Heilung nicht um jeden Preis haben wollen. Der Zweck heiligt nicht die Mittel. Nicht alles was „heilt“ ist auch geistlich „heilsam“.

Teilweise werden bei dōTERRA in den deutschen Beschreibungen manche der religiös-esoterischen Produktbeschreibungen des amerikanischen Originals einfach weggelassen. Hier sollte man also neben den deutschen auch die amerikanischen Originaltexte konsultieren.

Beispiel:

---

<sup>35</sup> „Ein weiterer Grund für das Auftragen von Ölen auf den Fußsohlen ist die Tatsache, dass unsere Füße ungefähr 72.000 Nervenenden haben. Sie enthalten somit mehr sensitive Nervenenden pro Quadrat-zentimeter als jeder andere Bereich im menschlichen Körper. Deshalb behandeln asiatische östliche Heilkonzepte seit Jahrhunderten diverse Krankheiten und Symptome, indem sie die richtigen Nerven in den Füßen stimulieren. Diese Konzepte gehen davon aus, dass jedes Organ und System in unserem Körper durch Energiemeridiane verbunden sind, die in unseren Füßen, Händen, Ohren und dem Gesicht enden. Diese Philosophie basiert auf der Reflexologie und die besagt, dass durch das Auftragen ätherischer Öle auf die Fußsohlen, viele Organe und Systeme von der Wirkung der Öle profitieren und so zur einer ganzheitlichen Heilung des Körpers führen können.“

<https://www.essentialempowerment.com/2018/10/20/warum-wir-aetherische-oele-auf-den-fusssohlen-auftragen/>

Auf einer christlichen Internetseite stellt man sich einerseits gegen Yoga (<https://csiag.de/yoga/>), aber gleichzeitig wirbt man klar für religiöse Elemente der TCM im Kontext von doTerra Ölen und deren „AromaTouch“ Anwendung Zitat: „Die Aroma-Touch-Massage ist keine Massage im herkömmlichen Sinne, sondern eine Streichung über fünf Meridiane am Rücken und teilweise auf den Fußsohlen. Meridiane sind vielen aus der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) vertraut.“ (<https://amakira.de/wellness-reflexzonen-massage-aroma-touch/>). Die „Meridiane“ sind in der TCM östlicher Religionen "spirituelle Lebensenergie-Linien" (Qi als „kosmische Energie“ wie deren Eingänge, die „Chakren“), welche durch Yoga, Massagen oder Akkupunktur ins Gleichgewicht gebracht werden sollen (Ying und Yang). Ebenso wirbt man dort für die „Fuß-Reflexzonen-Massage“, die neben dem rein physischen Wohlbefinden eben auch „in den Organen“ angeblich die „Stress-Symptomatik“ reduziert und die „Durchblutung“ steigert (<https://amakira.de/wellness-reflexzonen-massage-aroma-touch/>). Genau dies, die Verbindung der „Meridiane“ vom Fuß zu den Organen ist ebenfalls eine Postulierung der TCM auf der Grundlage der dahinterstehenden asiatischen Religion. Es scheint schon fast „heuchlerisch“, wenn man mit der Erwähnung wie „Talgdrüsen“ etc. unter den Füßen eine andere angeblich neutrale Erklärung für das Auftragen von ÄÖ auf Fußsohlen anführt (<https://amakira.de/2024/04/06/aetherische-oele-homoeopathies-esoterik/>), aber andererseits offen von "Meridianen unter den Fußsohlen" und angeblichen Verbindungen des Fußes zu den Organen durch "spirituell-religiöse Lebenslinien" spricht.



**dōTERRA** Shop Unsere Geschichte Entdecken Ressourcen Suche nach Produkten, Sammlungen, Stichwörtern

**CPTG®**

**Hauptnutzen für die Gesundheit**

- dōTERRA Balance besteht aus emotional wohltuenden ätherischen Ölen, die zusammen ein Gefühl von Ruhe und Wohlbefinden schaffen
- Das Aroma von dōTERRA Balance ist süß und holzig – der perfekte Duft, um Ausgeglichenheit

**Beschreibung**

Balance mit seinem frischen und holzigen Aroma ist das perfekte Lieblingsöl, wenn Sie auf der Suche nach ein wenig Harmonie in Ihrem Leben sind. Spruce (Fichte), Ho Wood (Ho-Holz), Frankincense (Weihrauch), Blue Tansy (Blauer Rainfarn) und Blue Chamomile (Blaue Kamille) verbinden sich perfekt mit fraktioniertem Kokosöl zu einem verführerischen Duft, der bei äußerlicher Anwendung Ruhe, Entspannung und Wohlbefinden fördert.

**Anwendung**

**dōTERRA** Shop Our Story Discover Search Products, Collections, Keywords...

**CPTG Certified Pure Tested Grade™**

**Primary Benefits**

- Adds to a relaxing massage
- Creates a calming atmosphere
- When diffused, provides a tranquil aroma

**Description**

The warm, woody aroma of dōTERRA Balance Grounding Blend creates a refreshing environment. We perfectly blend Spruce, Ho Wood, Frankincense, Blue Tansy, and Blue Chamomile with Fractionated Coconut Oil to offer an enticing fragrance that creates a tranquil and relaxing atmosphere. Spruce, one of the oils in dōTERRA Balance, was used by Native Americans for health and spiritual reasons and is still used today to bring harmony to the mind and body.

**Uses**

## 5. Selbstliebe und irdisches Wohlbefinden als höchstes Gut

Neben diesen esoterischen Formulierungen finden sich auch andere unbiblisch-dämonische Verführungen in Aussagen wie „an sich selbst glauben“ oder „sich selbst lieben“. Diese Aufrufe, auf sich selbst zu vertrauen und sich selbst zu lieben stehen der biblischen Lehre diametral entgegen (vgl. Spr 3,5; 16,20; Jer 17,5.7; Lk 12,26; Röm 1,25). Auch die Betonung von unbedingtem Wohlbefinden, Selbstliebe und dem Vertrauen auf sich selbst als höchste Lebensziele, sind humanistische Vorstellungen, die dem Glauben an Jesus Christus und der selbstverleugnenden Nachfolge diametral entgegenstehen. Es besteht eine klare Gewichtung darauf, dass das irdische Wohlbefinden das höchste Gut zu sein hat und man dafür auch viel Geld ausgeben sollte. Generell steht die Betonung irdischen Wohlbefindens nicht nur gegen die Nachfolge, sondern untergräbt auch den Blick auf die irdische Vergänglichkeit, die Hoffnung der ewigen himmlischen Heimat und das selbstlose Hingeben des eigenen Lebens (inkl. Zeit, Geld etc.) für Christus bzw. andere (vgl. Mt 6,20ff; Kol 3,1f; 1 Tim 6,4ff; Hebr 11,1ff u. v. a.).

## 6. Der Synkretismus

Dem ganzen wird nicht selten ein pseudo-christliches Etikett aufgesetzt, indem man behauptet, dass die ÄÖ-Therapie angeblich auch in der Bibel gelehrt werde (was definitiv nicht der Fall

ist!). Hier wird Esoterik mit einem christlichen Anstrich versehen und so mit dem christlichen Glauben verbunden. Damit kommen die oben beschriebenen widerchristlichen Gedanken und Überzeugungen in die Gemeinde Jesu Christi.

Dieser christliche Anstrich erfolgt oft auch bereits aus der Tatsache, dass diese Öle aus sektiererischen Kreisen vertrieben werden, die selbst aus Esoterik und Okkultismus entstanden sind und dies lediglich mit christlichen Inhalten verbunden haben (v. a. aus dem Bereich der Sekten wie z. B. den Mormonen, die viele solcher Produkte wie dōTERRA vertreiben)<sup>36</sup>.

In einer Schrift zur Verwendung von ÄÖ in der christlichen Seelsorge findet man entsprechend folgende Aussagen:

„Essenzen unserer Schöpfungsgeschwister, geschaffen aus derselben Quelle des Lebens (...) Der Auftrag der energetischen Seelsorge besteht in der ‚Einübung zur Kontaktfähigkeit mit dieser Lebensmacht‘.“ „Die im Gespräch geöffneten kognitiven und emotionalen ‚Kanäle‘ müssen erweitert und vielleicht sogar ersetzt werden durch den ‚energetischen Kanal‘, durch den es ‚zum Austausch von Lebenskraft‘ kommt. Negative Energien sollen abfließen, die Person soll von ihnen gereinigt werden, damit positive, heilsame Energien im Menschen Platz finden können.“ „Dazu ist es notwendig, dass Theologen und Theologinnen zu Geistlichen werden, zu Mystagogen, die selber ‚von den göttlichen Energien der Liebe, des Friedens, der Freude angerührt‘ sind (...) Obwohl das Rosenöl exzellent für eine seelsorgerliche Langzeitbegleitung geeignet ist, entfaltet es doch seine Wirkung sofort, so dass es sich gut auch bei einem einmaligen Besuch anwenden lässt. So habe ich zum Beispiel positive Erfahrungen bei der Einzelsegnung in drei Seniorenheimen gemacht. Am Ende eines Gottesdienstes habe ich das Angebot gemacht, sich segnen zu lassen. Die Rose öffnet nicht nur Herzenstürchen, sondern auch spirituelle Türchen in uns. Demente und misstrauische Menschen, die mit hochverdünntem (2 Tropfen Rosenöl in etwa 50 ml Jojobaöl) Rosenöl gesegnet und gesalbt wurden, öffnen sich oft auf sanfte, zarte, weiche Weise. Sie nahmen Augenkontakt auf und überließen sich hingebungsvoll diesem Moment des Segens (...) Unter dem Rosenduft, der sich zart im Raum verteilt hatte, war es ihm möglich geworden, sich zu öffnen und den Segen zu empfangen. (...) Die Duftstoffe dieses Harzes können den Geist klären und den Menschen in eine höhere Bewusstseinssebene heben. (...) Wenn Menschen eine intensive spirituelle Anlage haben, die aber bisher nicht ausleben konnten, kann man ihnen Weihrauch an die Seite stellen, er hilft bei der Pflege und Vertiefung der spirituellen Verbindung. Der eingeatmete Duft gibt auf verschiedenen Ebenen Raum, weil der Geist Raum bekommt und Weite spürt, wird auch die Atmung freier. Manch flache Atmung verschwindet und macht der entspannten Tiefenatmung Platz. Weihrauch nimmt die Angst vor dem, was unsichtbar, aber erfahrbar ist, schenkt dem Geist Vertrauen und der dem Körper eine wache Aufnahmefähigkeit.“<sup>37</sup>

Auch vor Theologie und Schriftauslegung machen diese Vorstellungen keinen Halt. Die Verwendung der Schriftstellen, welche „Öle“ nennen, werden von Vertretern der ÄÖ oft in abstruser Weise fehlgedeutet und für die eigene Sichtweise instrumentalisiert. So wird in Bezug auf die Salbung Jesu (Lk 7,38; Joh 12,3) z. B. Folgendes gesagt:

<sup>36</sup> <https://religionnews.com/2017/06/20/10-reasons-mormons-dominate-multi-level-marketing-companies/>

<sup>37</sup> Knuth 2018 a.a.O. S.4.12.18.22.24

„Sie wollte ihn dabei unterstützen, die Ungerechtigkeit, die ihm widerfahren sollte, besser vergeben zu können. Oder aber sie wollte ihm die Angst vor dem Tod nehmen. Diese Absichten stimmen auch mit den Wirkungen des Nardenöls überein – es unterstützt uns dabei, Frieden zu schließen und uns auszusöhnen. Es ist ein gutes Vergebungsöl.“<sup>38</sup>

Also selbst der Sohn Gottes wurde demnach durch die esoterischen Kräfte der ÄÖ dabei unterstützt, sein Heilswerk zu vollbringen und seinen Peinigern zu vergeben. Dabei haben Salbungen wie in Lk 7,38 und Joh 12,3 keinen medizinischen, sondern einen geistlich-theologischen Charakter mit messianisch-königlichen, priesterlich-geistlichen und ehrerbietenden Komponenten (vgl. 2 Mo 30,25; 3 Mo 8,10-12; 1 Sam 16,13; 1 Kön 1,39; Jak 5,14). In Joh 12,3 wird die Salbung prophetisch mit dem Leiden Christi verbunden (vgl. Joh 19,40; Mt 26,12). Die in 2 Mo 30,22ff exklusiv vorgegebene „heilige Ölmischung“ hat ebenfalls nichts mit magischen oder medizinischen Kräften zu tun, sondern wird mit der exklusiven Heiligkeit JHWHs verbunden, die nicht mit Profanem vermischt oder darin gebraucht werden darf. Diese heiligen Wohlgerüche dienen auch nicht dazu, Gott oder andere Personen zu manipulieren (wie es in heidnischen Religionen der Fall ist, auf die dann auch in manchen Aussagen über ÄÖ verwiesen wird), sondern sind lediglich ein Ausdruck dafür, dass Gott diese Dinge geheiligt hat und die damit verbundenen Opfergaben aufgrund einer biblischen und in Glaubensloyalität getätigten gehorsamen Verwendung angenommen hat bzw. sie ihm wohlgefällig sind (vgl. 1 Mo 8,20f; 2 Mo 29,18; 3 Mo 2,2; 17,6; Eph 5,2; Phil 4,18).

Die Bibel kennt zwar die Verwendung von Ölen (hauptsächlich gepresstes Olivenöl, oft in Verbindung mit alkoholischen Flüssigkeiten wie Wein) auch für hygienische, ernährungstechnische und wundreinigende (und damit wohltuende) Zwecke (vgl. 2 Sam 12,20; 1 Chr 12,41; 2 Chr 11,11; Ps 104,15; Hld 1,3; 4,10; Jes 1,6; Hes 16,9; Mk 6,13; Lk 7,46; 10,34; Jak 5,14 u.a.). Doch dies hat nichts mit hochkonzentrierten ÄÖ oder irgendeiner ÄÖ-Therapie zu tun. Auch werden den Ölen selbst keine innewohnenden „heilenden Kräfte“ zugeschrieben (die von den geschöpflichen physiologischen Eigenschaften von Öl oder anderen Nahrungsmitteln [Kohlehydrate, Eiweiße] und Nährstoffen [Vitamine, Mineralien, Antioxidantien] – wenn man diese denn als „Kräfte“ bezeichnen will – streng zu unterscheiden sind).

## 7. SUMMA:

(a) Die medizinische Verwendung von ÄÖ wie sie von Firmen wie dōTERRA oder Young Living vertrieben werden, hat keine wissenschaftliche Evidenz. Hier werden also falsche Heilsversprechen gemacht, weil die Düfte und die dazugehörigen Lebensanpassungen an sich ein Wohlbefinden erzeugen.

(b) Die Heilkräfte entstammen daher nicht aus der „Naturheilkunde“, sondern aus esoterisch-religiösen Vorstellungen. Wenn christliche Personen meinen, sie könnten die ÄÖ auch neutral verwenden, dann machen sie sich selbst etwas vor. Die gesamte heilsversprechende Grundlage der ÄÖ beruht auf ihrer „Reinheit“ und der Vorstellung der darin enthaltenen Naturkräfte. Überschneidungen mit neutraler Natur- oder Kräuterheilkunde, der allgemeinen Verwendung von (zumeist synthetischen) ÄÖ in anderen Produkten (z. B. Mundwasser) oder die Berufung auf Gehirnforschung etc. darf nicht über den eigentlichen esoterisch-okkulten Hintergrund der

<sup>38</sup>

Knuth 2018 a.a.O. S.17

ÄÖ hinwegtäuschen. Auch die pseudobiblischen Begründungen sind in sich selbst bereits Grund genug, diese ÄÖ abzulehnen.

(c) Außerdem steht auch die dahinterstehende Lebensphilosophie – sich selbst zu vertrauen, zu lieben und irdisches Wohlbefinden über andere Dinge zu stellen – entgegen der biblischen Lehre.

(d) Daneben werden mit evidenzlosen Heilsversprechen unmoralische Geschäfte gemacht. Auch das dahinterstehende Geschäftssystem bringt Menschen in finanzielle Probleme und setzt sie unter Druck.

***Daher ist für gläubige Nachfolger Christi die Anwendung oder Vermarktung dieser Form von ÄÖ nicht vertretbar. Wer diese verwendet, setzt sein Vertrauen auf esoterisch-okkulte Mächte. Wer diese ÄÖ vermarktet (sogar in der Gemeinde), der verleitet auch andere dazu, sich diesen esoterisch-okkulten Mächten anzuvertrauen. In 1 Kor 10,14ff ruft der Apostel Paulus auf „Fliehet den Götzendienst“. Christen sollen keine Teilhabe an dämonischen Inhalten haben und auch andere nicht dazu anleiten (vgl. Mt 18,6).***

Es ist besonders bedenklich, wenn selbst biblisch-konservative Medizinvereinigungen wie der CDK (Christen im Dienst an Kranken e.V.) über die ÄÖ nur beiläufig berichten und nicht ausdrücklich vor den hier genannten sündigen Inhalten und Vorgehensweisen warnen. Neben Kritik an potentiellen Gefahren, Nebenwirkungen und falschen medizinischen Versprechen wird lediglich am Ende kurz erwähnt, dass Christen prüfen sollten „ob das Öl die mit ihm in Verbindung gebrachte Wirkung wirklich hat/haben kann oder ob diese allein unter esoterischen Gesichtspunkten besteht.“<sup>39</sup> Bereits das Wörtchen „allein“ in dieser Aussage suggeriert, dass die Autorin von einer generell esoterischen Wirkweise der ÄÖ ausgeht und diese nur „akzeptiert“, wenn neben dem esoterischen auch ein schulmedizinischer Wirknutzen nachweisbar ist. Außerdem hat die Autorin selbst bereits festgestellt, dass im Prinzip überhaupt keine Aussage über die medizinische Wirkweise dieser ÄÖ getroffen werden kann bzw. vieles auch nachweislich falsche Versprechen beinhaltet. Es wird bei den Vertreibern der ÄÖ zudem kein Hehl daraus gemacht, dass die Wirkweisen esoterische Hintergründe haben. Darauf jedoch geht die Autorin mit keiner Silbe ein. Auch auf deren Homepage findet man unter der Rubrik „Alternativmedizin“ die ÄÖ überhaupt nicht als „kritisch“ aufgelistet.<sup>40</sup>

Anbei zwei interessante Videos, wo zwei ehemalige Verkäuferinnen berichten, warum sie aus verschiedenen geistlich-biblischen Gründen keine „Essential Oils“ mehr verkaufen:

<https://youtu.be/0XZ7cq9vkfU>

<https://youtu.be/kJ5-n-YgDxM>

Wir schließen mit einem Zitat aus dem einem kürzlich veröffentlichten sehr lesenswerten Artikel in einem Rundbrief (GateWay Rundbrief 02-05/2024) von Dr. Martin und Elke Kamphuis (beide Experten zum Thema „Esoterik“), welche ebenso wie wir als BEGOWL in christlichen Kreisen auf Gegenwind stoßen.

<sup>39</sup> Rahel Hedrich. „Welchen Nutzen haben Ätherische Öle?“. In CDK Magazin Nr. 87. S. 5-9. S.9

<sup>40</sup> <https://www.cdkev.de/alternativmedizin/>

„Harmlos breiten sich esoterische Wellness-Methoden in den Gemeinden aus. Überrascht entdeckten wir während eines Gemeindefeminars, wie der Umgang mit ätherischen Ölen auf `sanfte` Weise, besonders die Frauen in ihren Bann zieht. Wie bei den meisten Angeboten beginnt man mit der Ebene des Körpers, denn es ist erwiesen, dass bestimmte Öle eine körperliche Wirkung haben. Im Laufe der Zeit, werden die Angebote jedoch immer mehr auf Wohlfühlen, Selbstfindung oder auf ein `erwachendes Bewusstsein` ausgerichtet. Dadurch wird unterschwellig ein spirituelles Ziel verfolgt. Öle der Firmen Young Living oder doTerra bieten nicht nur für Körper und Seele Heilung an, sondern auch für den Geist. Die Öle sollen u.a. auf den feinstofflichen (ätherischen, körperumhüllenden) Körper wirken, ihn verstärken und eine geistige Reinigung hervorrufen. Da die Wirkung im Allgemeinen positiv ist, wird man immer faszinierter und hat den Eindruck, jedes kleine Wehwehchen oder jede Stimmungsschwankung in den Griff zu bekommen. Irgendwann tritt das Gefühl auf, ohne die Öle sei das Leben nur noch halb so viel wert. Und wenn aus der Käuferin eine Verkäuferin wird, kann es geschehen, dass das wahre Heilsangebot Jesu Christi allmählich in den Hintergrund tritt und man stattdessen für eine Anzahl von Kunden betet. Nicht bei allen Firmen ist die Spiritualität hinter den Produkten deutlich zu erkennen. Manches wurde inzwischen gelöscht. Um die Spiritualität und das esoterische Gedankengut hinter den ätherischen Ölen aber auf den Punkt zu bringen, möchten wir noch ein Zitat des Gründers von Young Living, Dr. D. Gary Young anführen: `Die Intelligenz der ätherischen Öle könnte das einzige Werkzeug sein, das in die tiefen Verstecke unseres Gehirns geht, es überquert die chemischen Grenzen und öffnet die verborgenen Kanäle unseres Verstandes, erlaubt den Zugang zu größeren Wissen und zur Unterscheidung im Erreichen unseres höchsten Potentials, um mehr wie Christus zu werden, ...` (...) Es ist uns bewusst, dass wir mit diesen Ausführungen, zu denen noch viel mehr zu sagen wäre, eher auf Gegenwind stoßen. Das Angebot ist so verführerisch, weil es als eine natürliche Medizin ohne schädliche Nebenwirkungen angepriesen wird und man inzwischen, berechtigter Weise, der Pharmazie gegenüber skeptisch geworden ist (...) die Bedrängnis wird zunehmend größer und subtiler.“